



Eröffnungskonzert

**des 38. Internationalen Schweinfurter Seminars
für Mandoline, Gitarre und Kammermusik**

Florian-Meierott-Streichquartett

Michael Tröster, Gitarre

Sonntag, 9. August 2009, 20:00 Uhr

**Kammermusiksaal der Bayerischen
Musikakademie Hammelburg**

Eintritt frei!

Herbert Baumann
(*1925)

Con una canzonetta spaniola

Un concerto per chitarra
col orchestra d'archi

- Allegro
- Allegro vivo
- Andante
- Tempo di tarantella

Neuvorstellung:

Das "Schweinfurter Gitarrenbuch"

Eine Auswahl aus insgesamt 26 neuen Werken für den Unterricht

Elke Tober-Vogt (*1957):	Hagrid tanzt
Robert Krenciszek (*1960):	Wolkenlos
Torsten Ratzkowski (*1954):	Silvie's Eyes
Marlo Strauß (*1957):	Feuervogel
Florian Meierott (*1968):	Gangstergitarriert
Bernhard von der Goltz (*1955):	Gute Wünsche
Harry Jäger (*1958):	Time
Paul Esslinger (*1952):	drei, vier, fünf
Herbert Baumann (*1925):	Impromptu
Klaus Schindler (*1956):	Manchmal fehlen uns die Worte
Roland Leistner-Mayer (*1945):	Spirale
Klaus Hinrich Stahmer (*1941):	Nacht und Träume

Eduardo Angulo
(*1954)

Paseos

für Gitarre und Streichtrio

- Noblemente alegre
- Amoroso
- Como vals

Der Gitarrist **Michael Tröster** gehört zu den erfolgreichsten seines Fachs und ist Gewinner zahlreicher nationaler und internationaler Wettbewerbe für Gitarre. Er erreichte durch seine internationale solistische und kammermusikalische Konzerttätigkeit sowie durch die Aufnahme von über 50 Tonträgern weltweite Anerkennung. Neben seiner künstlerischen Tätigkeit leitet Michael Tröster eine Gitarrenklasse an der Musikakademie Kassel und ist als gefragter Gastprofessor im In- und Ausland tätig.

Nachdem **Florian Meierott** mit höchster Auszeichnung sein Studium in Karlsruhe bei Ulf Hoelscher und bei Wilhelm Melcher in Stuttgart, (Primarius des Melos-Quartetts) beendete und sich bei Zachar Bron den letzten Schliff holte, war er bestrebt eine eigene musikalische Sprache zu entwickeln. Seine Konzertverpflichtungen, die ihn in die bedeutenden Metropolen Europas, Asiens, Amerikas und Afrikas führen, lassen den "Teufelsgeiger" (SZ) längst aus dem Geheimtipstatus heraustreten. Als Dozent zahlreicher Meisterkurse in ganz Europa hat sich der Geiger inzwischen einen hervorragenden Ruf auch als Pädagoge erworben. Seit Herbst 2008 lehrt er an der Hochschule für Musik in Würzburg.

Um das Angebot an zeitgemäßer Literatur für den Gitarrenunterricht zu erweitern, schrieb „Musikforum Schweinfurt e.V.“ in Zusammenarbeit mit dem „Landesverband Bayerischer Tonkünstler (LVBT)“ einen internationalen Kompositionswettbewerb aus. Einzusenden waren kürzere Werke für Gitarre solo in allen Stilarten, welche spieltechnisch einen gewissen Schwierigkeitsgrad nicht übersteigen.

Insbesondere wurden Kompositionen gesucht, die aufgrund ihrer Schreibweise geeignet sind, Schüler an die Vielfalt zeitgenössischer Musik heranzuführen und die von Schülern gut zu bewältigen sind. Die Preisträgerwerke, dazu ausgewählte Kompositionen geladener Komponisten, wurden im Sammelband "**Schweinfurter Gitarrenbuch**" veröffentlicht. Im Rahmen der Kurswoche findet eine Seminarveranstaltung statt, in welcher das "Schweinfurter Gitarrenbuch" durchgearbeitet wird.

weitere Konzerte im Rahmen des Seminars:

11. August 2009, 21:00 Uhr, Kammermusiksaal der BMH

Dozentenkonzert:

Duo Opus 1: Elena Olenchyk, Valerij Kisseljow, Mandolinen

Thomas Müller-Pering, Gitarre

15. August 2009, 19:00 Uhr, Kammermusiksaal der BMH

Abschlußkonzert der Teilnehmer/Innen